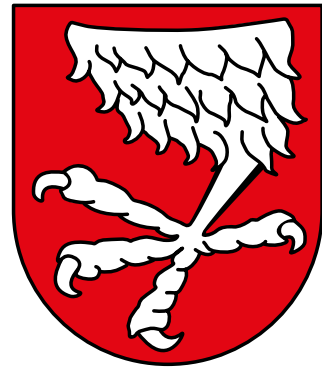


Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Armin Ebhart oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249
Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

63. Jahrgang

Donnerstag, 19. Januar 2023

Nummer 03

Eisstockschießen

Samstag, 28.1.23, Abfahrt 13 Uhr

Mühle Kolb, Zuzenhausen
zum Aufwärmen
gibt es Glühwein

10€ Mitglieder, 15€ Nichtmitglieder
Wir bitten um Anmeldung
bei Ulrike oder per E-Mail
landfrauen-kuernbach@gmx.de

Land Frauen



Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de



Notruf und Störungen

Polizei	Tel. 110
Rettungsdienst/Feuerwehr	Tel. 112
Krankentransport (DRK)	Tel. 19222
EnBW Stromversorgung	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0180 2056229
Stadtwerke Bretten	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
NetCom BW	Tel. 0711/34034034
Gemeinde Kürnbach	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

Do. 19.01.2023	Amthof-Apotheke Oberderdingen, Brettener Str. 27, 75038 Oberderdingen, Tel. 07045/84 22
Fr. 20.01.2023	Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/2 92
Sa. 21.01.2023	Hirsch-Apotheke Bretten, Melanchthonstr. 74, 75015 Bretten, Tel. 07252/22 28
So. 22.01.2023	Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstr. 26, 76703 Kraichtal (Menzingen), Tel. 07250/70 24
Mo. 23.01.2023	Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/9 23 76
Di. 24.01.2023	Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Str. 6, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/93 01 23
Mi. 25.01.2023	Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36, 75031 Eppingen, Tel. 07262/18 58

Soziale Dienste



Diakoniestation Südlicher Kraichgau
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst
Tel. 07045 20 002 100
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

Ärztliche Notdienste

Ärztliche Notdienste Bretten

Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)
Telefon 116 117

Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 23 Uhr,
Mi. von 13 – 23 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 – 23 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim
www.helios-kliniken.de/pforzheim

Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

Am 21.01./22.01.2023

TÄ Fiddicke, Tel. 07043/9388229

Lüßstraße 10, 75438 Knittlingen

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal
Weitere Informationen auch im Internet
unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Kundentelefon

Privatkundentelefon	0800 2 9820 20
Sperrmülltelefon	0800 2 9820 30
Reklamationstelefon	0800 2 160 150
Auftragsannahme für Container/Gewerbetelefon	0800 2 9820 10

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10.:

Montag – Freitag:	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 16.00 Uhr

Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03.:

Montag - Freitag:	15:00 – 17:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 16:00 Uhr

Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar

116 116 (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).
Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

Neuigkeiten

Bild von John A. Treutlen

Vor einigen Jahren war ein Nachfahre von John A. Treutlen, Mr. Hardy W. Bryan, zu Besuch bei BM Armin Ebhart in Kürnbach. In Amerika hat die Ahnenforschung einen hohen Stellenwert und so führte der Weg nach Kürnbach, den Geburtsort des 1. Gouverneurs von Georgia. Dank Unterstützung unseres Ortsführers Herrn Wilhelm, konnte das Geburtshaus in der Greinstraße ausfindig gemacht und der Kontakt zu Familie Totaro hergestellt werden. Nun wurde im Namen von Mr. Bryan ein Bild des jungen Treutlen von Frau Totaro überreicht. Für die Gemeinde ist dies eine Besonderheit, da dieses Bild bisher völlig unbekannt war. John A. Treutlen starb 1782 und die Fotografie wurde erst 1826 erfunden. Demnach sind Zeichnungen und Gemälde der einzige Anhaltspunkt. Diese wiederum konnte sich nicht jeder leisten. Das Bild wurde auf der Internetseite www.kuernbach.de unter der Rubrik Unsere Gemeinde/Geschichte entsprechend veröffentlicht.



John A. Treutlen
um ca. 1764



BM Ehart und Frau Totaro

Amtliche Bekanntmachungen

Wer hat seinen Zählerstand noch nicht gemeldet?



Wir bitten, die Zählerstände abzulesen und an uns zu übermitteln. **Online-Meldungen sind nicht mehr möglich.**

Sie werden gebeten, die Zählerstände bis **Freitag, den 20. Januar 2023** telefonisch

Tel. Nr. 910515 oder per Email zieger@kuernbach.de mitzuteilen. Die Abrechnung wird final am 27.01.2023 erstellt. Bis dahin nicht gemeldete Zählerstände werden geschätzt.

Wichtige Meldung! Abwassergebühren

Absetzungen bei landwirtschaftlichen Betrieben

Nach der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen

Abwasseranlagen eingeleitet werden, **auf Antrag** des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Abwassergebühren abgesetzt, wenn sie 60 cbm/Jahr übersteigen. Nachdem die Ergebnisse der Viehzählung grundsätzlich nicht herangezogen werden können, sind die Angaben über den Viehbestand von den Inhabern landwirtschaftlicher Betriebe selbst zu machen.

Es wird gebeten, die untenstehende Erklärung auszufüllen und bis spätestens **20.01.2023** bei Frau Zieger, Zimmer 103 abzugeben bzw. in den Rathausbriefkasten einzuwerfen.

----- ✂ -----

Name, Vorname des Betriebsinhabers

Straße, Haus-Nr.

Antrag auf Absetzung bei den Abwassergebühren 2022 für das Grundstück:

Tierart	Viehzahl	Tierart	Viehzahl
Pferde		Schweine	
Pferde unter 3 Jahren		Ferkel	
Pferde 3 Jahre und älter		Läufer	
Rindvieh		Zuchtschweine	
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr		Mastschweine	
Jungvieh 1 bis 2 Jahre		Geflügel	
Zuchtbullen		Legehennen	
Zugochsen		Zuchtenten	
Kühe, Färsen, Masttiere		Zuchtgänse	
Schafe		Jungmasthühner	
Schafe unter 1 Jahr		Mastenten	
Schafe 1 Jahr und älter		Mastputen	
Ziegen		Mastgänse	

Datum, Unterschrift

----- ✂ -----

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Diens- tag, 24.01.2023, 19.00 Uhr** im Sitzungssaal, Marktplatz 12, 75057 Kürnbach statt.

Tagesordnung:

1. Aussprache über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.12.2022 und 20.12.2022
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 20.12.2022
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gesundheitszentrum“ hier: Aufstellungsbeschluss
4. Annahme von Spenden 2022
5. Verkauf des Grundstücks Goethestraße
6. Sanierung Bauhof, Badweg 1 hier: Vergabe von Bauleistungen
7. Anschaffung eines mobilen Salzsilos für den Bauhof
8. Bauantrag Sternenfelder Straße 19, Flst. Nr. 10859/1
9. Bauantrag Am Arlsberg 18, Flst. Nr. 11036
10. Bauantrag Burgstraße 1, Flst. Nr. 154 und 154/1
11. Bauantrag Sternenfelder Straße 19 b, Flst. Nr. 10859/3
12. Bekanntgaben
 1. Mitteilungen der Verwaltung
 2. Sonstiges

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
gez. Armin Ebhart

Bauarbeiten Kronenstraße



Die Arbeiten in der Kronenstraße schreiten voran. Die neuen Treppenstufen wurden gesetzt und ein Großteil der Pflasterarbeiten ist abgeschlossen. Bodenhülsen für Sonnenschirme waren nicht lieferbar und werden nachträglich eingebaut. Aktuell erhält die Mauer eine Verblendung in Sandsteinoptik. Aufgrund der Witterung können sich die Arbeiten entsprechend verzögern.



Landkreis Karlsruhe

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel
verleiht den Kreisumweltschutzpreis 2022

Das Preisgeld wird im Rahmen des Ausschuss für Umwelt und Technik an sechs kommunale Projekte vergeben

Kreis Karlsruhe. Der Kreisumweltschutzpreis 2022 geht in diesem Jahr gleich an sechs Projekte im Landkreis Karlsruhe. Die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik, die am Donnerstag, 15. Dezember, im Bürgerhaus in Linkenheim-Hochstetten stattfand, bot den Rahmen zur Preisübergabe. Bereits zum 26. Mal werden Personen und Institutionen, die sich im Bereich Umweltschutz besonders verdient machen, ausgezeichnet. Der Wettbewerb stand diesmal unter dem Motto „Tiere als Nachbarn – Artenschutz an Haus und Hof“. Coronabedingt wurde die Ausschreibung zweimal verlängert. Der Kreisumweltschutzpreis ist in Summe mit 6.000 Euro dotiert.

„Wer sich aktiv einbringt, sollte auch Anerkennung für sein Engagement bekommen. Mit dem Kreisumweltschutzpreis können wir das zurückgeben und zeichnen gleichzeitig die besten Projekte im Landkreis aus“, sagte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bei der Verleihung. „Die Preisträgerinnen und Preisträger regen mit ihren Ideen zu mehr Umweltschutz in unserer Region an. Das ist ein wertvoller Beitrag für die Zukunft.“ Insgesamt 18 Bewerbungen waren eingegangen. Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Kreistagsfraktionen und der Landkreisverwaltung sowie den Naturschutzbeauftragten, stellte die Ergebnisse Anfang November vor und traf die Entscheidung, die ersten drei Plätze aufgrund der hohen Qualität und Vielfalt der Beiträge doppelt zu vergeben.

Ein erster Preis mit einem Preisgeld von 1.750 Euro geht an die Grundschule Zeutern. Diese verknüpft Lernen mit praktischem Handeln und vergrößert so das Wissen der Kinder über die Pflanzen- und Tierwelt sowie deren Lebensraum. Dazu zählen auch Beobachtungen und Entdeckungstouren, wie zum Beispiel das Grünflächenmonitoring, bei dem blühende Arten und Insektengruppen bestimmt werden, das Betreuen der Streuobstwiese oder Hilfsaktionen in der Gemeinde zur Landschaftspflege. Einen weiteren ersten Platz erreichte auch Melanie Niedermayer aus Karlsdorf-Neuthard. Sie hat ein rund 2.000 Quadratmeter großes Gelände zu einem besonderen Lebensraum für Tiere und mit über 200 einheimischen Pflanzen gestaltet. Die Preisträgerin veröffentlicht im Rahmen ihrer Mitarbeit im örtlichen Naturschutzverein regelmäßig Artikel über die Themen Tiere und Garten und gibt Seminare zu ökologischen und Tierschutzthemen.

Den zweiten Preis mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro bekommen der Kindergarten Flehingen, der auf seinem eigenen Gartengrundstück und bei Ausflügen in die Umgebung eine spielerische Naturerziehung anstrebt, sowie Willi Kleinfeld aus Ettligen, der seit 45 Jahren in und um Ettligen Nistkästen für Vögel, Fledermäuse und Greifvögel installiert.

Platz drei geht mit einem Preisgeld von 500 Euro an die Alternative Imkervereinigung Bruhrain und Umgebung, die gemeinsam mit der Stadt Waghäusel an einem Artenschutzprojekt zur Stärkung der Wild- und Honigbienen zusammenarbeiten. Die Stadt

Gemeinde Kürnbach Landkreis Karlsruhe



Die Gemeinde Kürnbach mit rund 2.400 Einwohnern im Landkreis Karlsruhe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/d)

in Vollzeit.

Die ausgeschriebene Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes entsprechend der Berufsausbildung bis E5.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Reinigung und Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze
- Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Gemeindegebäude
- Gestaltung und Pflege der Grünanlagen
- Mäharbeiten
- Gehölz- und Baumpflegearbeiten
- Unterstützung bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen
- Winterdienst

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf
- Erfahrungen / Interesse im Garten- und Landschaftsbau
- fundierte Kenntnisse und sicherer Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen
- Führerschein der Klassen B und T (C/CE wäre von Vorteil)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Bereitschaft zum Einsatz außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit und an Wochenenden (z.B. Winterdienst, Veranstaltungen)

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) berücksichtigen wir nach den Zielsetzungen des Schwerbehindertenrechts.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31.01.2023 an die Gemeinde Kürnbach, Marktplatz 12, 75057 Kürnbach oder per E-Mail an gemeinde@kuernbach.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kimmich (Tel. 07258/910512) oder unser Bauhofleiter Herr Smyrek gerne zur Verfügung.

Waghäusel ist zugleich die zweite Preisträgerin. Entsprechend der Richtlinie erhält sie aber kein Preisgeld. Zusammen mit der Friedhofsverwaltung wurden Lösungsansätze erarbeitet, um einheimische Arten zu erhalten und dafür freiwerdende Flächen auf Friedhöfen zu nutzen.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel verlieh im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik den Kreisumweltschutzpreis 2022

Pflegeeltern werden Digitale Informationsabende der Pflegekinderhilfe

Kreis Karlsruhe. Die Pflegekinderhilfe im Landratsamt Karlsruhe ist Ansprechpartner für interessierte Personen, die einem Kind ein zu Hause auf Zeit geben möchten. Ab Januar finden digitale Informationsabende zum Thema „Pflegeeltern werden“ statt, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes über Abläufe und Voraussetzungen informieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Veranstaltungen richten sich an alle, die mehr darüber erfahren wollen, wie es ist, ein Pflegekind aufzunehmen. Angesprochen sind auch Alleinstehende und Personen in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften. Mit der Teilnahme sind keinerlei Verpflichtungen verbunden.

Die Informationsabende finden regelmäßig alle zwei Monate jeweils von 17.00 bis ca. 18.00 Uhr statt, der Auftakt ist am Donnerstag, 5. Januar, weitere Termine folgen am Donnerstag, 2. März, und Donnerstag, 4. Mai. Die Termine können auch mehrfach besucht werden. Für die Zusendung des Links und für Fragen können interessierte Personen eine E-Mail schreiben an: pflegekinderhilfe@landratsamt-karlsruhe.de.

Die virtuellen Gesprächsrunden der Pflegetützpunkte im Landkreis Karlsruhe starten mit neuen Terminen ins Jahr

Kreis Karlsruhe. Die Pflegetützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten für pflegende Angehörige virtuelle Gesprächsrunden an, um mit anderen Betroffenen über ihre Situation zu sprechen. Der Erfahrungsaustausch mit den Beraterinnen der Pflegetützpunkte findet einmal im Monat statt. Die nächsten Termine sind am Dienstag, 17. Januar und 14. Februar, von 16.30 bis etwa 18.00 Uhr.

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Familienmitglieds und die Organisation der pflegerischen und medizinischen Versorgung sind meist sehr zeitintensiv und mit vielen Fragen verbunden. Unabhängig davon, ob diese in der eigenen Häuslichkeit oder im Pflegeheim stattfindet, wird die Pflege oftmals zu einer herausfordernden und psychisch belastenden Situation. Umso wichtiger ist es, die eigenen Grenzen und Möglichkeiten zu kennen und im Alltag wieder neue Kräfte zu tanken.

Angehörige, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich beim Pflegetützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, unter Telefon 0721 936-71240 oder 0721 936-70600 anmelden. Weitere Informationen zu den Pflegetützpunkten gibt es unter www.landkreis-karlsruhe.de/Pflegetuetzpunkte.de.

Das Landwirtschaftsamt veranstaltet am 31. Januar einen Fachtag zum Thema „Beregnung“

Kreis Karlsruhe. Unter dem Stichwort „Beregnung“ lädt das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe am Dienstag, 31. Janu-

ar, ab 10.00 Uhr Landwirtinnen und Landwirte aus dem Landkreis Karlsruhe sowie dem Rhein-Neckar-Kreis zu einem Fachtag ein. Im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen stehen die Nutzung von Grundwasser in der landwirtschaftlichen Beregnung, die Beregnungssteuerung und der effiziente Wassereinsatz. Veranstaltungsort ist das FC Clubhaus Restaurant, Sepp-Herberger-Straße 4, in St. Leon-Rot.

Das Programm sowie das Anmeldeformular sind im Internet unter www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de zu finden. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 26. Januar, erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0721/936-88680 sowie per Mail an anika.gottschlich@landratsamt-karlsruhe.de.

Informationsabend für Eltern von Kindergartenkindern am 31. Januar

Kreis Karlsruhe. Die Psychologische Beratungsstelle am Standort Graben-Neudorf veranstaltet einen digitalen Informationsabend mit dem Titel „Einschulung Ja oder Nein? Ist mein Kind schulreif?“. Dieser findet statt am Dienstag, 31. Januar, um 18.30 Uhr, und richtet sich an Eltern von Kindergartenkindern. Im Fokus stehen die verschiedenen Blickwinkel von Kindergarten, Schule und Entwicklungspsychologie sowie kindliche Entwicklungsvoraussetzungen und deren Förderung.

Zudem werden Informationen rund um die Einschulungsuntersuchung vermittelt. Die Möglichkeit für anschließende Fragen, einen Austausch und das Kennenlernen verschiedener Materialien ist vorhanden. Als Referentinnen sind dabei Helena Maier, Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes, Sigrun Wüst, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle Karlsruhe und Lisa Exle, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle Graben-Neudorf.

Um eine Anmeldung bis Donnerstag, 26. Januar, wird gebeten per Mail an die Psychologische Beratungsstelle, Standort Graben-Neudorf, unter pb.graben-neudorf@landratsamt-karlsruhe.de. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung werden per Mail zugesandt. Das Angebot ist kostenfrei.

Die Kfz-Zulassungsstelle und Ausländerbehörde des Landratsamtes Karlsruhe ziehen in die Kriegsstraße 100 um

Termine können wie gewohnt gebucht und wahrgenommen werden

Kreis Karlsruhe. Ende Januar ziehen die ersten Fachbereiche des Landratsamtes Karlsruhe vom Dienstgebäude in der Beiertheimer Allee 2 vorübergehend in das frühere Postgiroamtgebäude in der Kriegsstraße 100. Den Anfang machen die Kfz-Zulassungsstelle und die Ausländerbehörde. Ab Dienstag, 31. Januar, werden diese am neuen Standort zu erreichen sein. Die Zulassungsstellen in Bretten, Bruchsal und Ettlingen bleiben wie gewohnt vor Ort geöffnet. Über das digitale Reservierungssystem des Landratsamtes können Termine wie bisher unter www.landkreis-karlsruhe.de/terminreservierung gebucht werden.



Die ersten Fachbereiche des Landratsamtes Karlsruhe ziehen vorübergehend in das frühere Postgiroamtgebäude in der Kriegsstraße 100

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsstelle sowie der Ausländerbehörde sind umzugsbedingt von Mittwoch, 25. Januar, bis Montag, 30. Januar, nur eingeschränkt erreichbar. Telefonnummern und Postanschrift bleiben unverändert.

Die neue Adresse in der Kriegsstraße 100 befindet sich in unmittelbarer Nähe zum bisherigen Standort und hat somit keine wesentliche Auswirkung auf den Kundenverkehr. Für Besuche-

rinnen und Besucher besteht die Möglichkeit, umliegende Tiefgaragen sowie die öffentlichen Verkehrsmittel wie gewohnt zu nutzen.

Da das bisherige Verwaltungsgebäude in der Beiertheimer Allee 2 nicht sanierungsfähig ist, plant der Kreistag des Landkreises Karlsruhe derzeit die Neugestaltung des Areals. Weitere Fachbereiche werden in den nächsten Monaten ebenfalls ausziehen. Hierüber wird frühzeitig informiert.

Das Landwirtschaftsamt informiert über die Änderungen durch die vereinheitlichte Neuausweisung der Nitratgebiete

Kreis Karlsruhe. Mit Nitrat belastete Gebiete werden künftig von den Bundesländern nach einheitlichen Standards und im Einklang mit der EU-Nitratrichtlinie ausgewiesen. Die deutsche Landwirtschaft erhält so einen verlässlichen Handlungsrahmen. Dies sieht eine Verwaltungsvorschrift vor, die am 17. August 2022 in Kraft getreten ist. Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe teilt mit, welche Veränderungen sich daraus ergeben. Die Neufassung der so genannten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift Gebietsausweisung ändert das Verfahren zur Ausweisung der belasteten Gebiete – der so genannten „roten Gebiete“ – durch die Länder und vereinheitlicht dieses bundesweit. Denn in diesen Gebieten gelten strengere Vorschriften für den Gewässerschutz. Grundlage ist die Düngeverordnung, die zum Ziel hat, die Nitratbelastung der Umwelt zu verringern.

Als Grundlage für das neue Ausweisungsverfahren mussten die Länder bis zum 30. November 2022 ihre Düngeverordnungen anpassen und die belasteten Gebiete neu ausweisen. Ausgangspunkt für die Ausweisung sind Grundwasserkörper, die einen Schwellenwert von 50 Milligramm Nitrat je Liter oder eine Nitratkonzentration von mindestens 37,5 Milligramm Nitrat je Liter sowie einen steigenden Trend aufweisen. Wichtig ist, dass mindestens eine Messstelle im Grundwasserkörper landwirtschaftlich beeinflusst ist.

Die neu ausgewiesenen Nitratgebiete können online auf der Website der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum eingesehen werden unter folgendem Link: https://www.lwl-web.de/app/ds/lwl/a3/Online_Kartendienst_extern/Karten/68271/index.html. Dort lässt sich dann der Landkreis Karlsruhe auswählen.

Die Gemeinden im Landkreis Karlsruhe, in denen ganz oder teilweise Nitratgebiete liegen, sind Bad Schönborn (Langenbrücken), Bretten (Neibshheim), Bruchsal, Gondelsheim, Kronau, Kürnbach, Malsch, Stutensee-Friedrichstal, Sulzfeld, Waghäusel (Kirrlach und Wiesental), Walzbachtal (Jöhlingen), Weingarten und Zaisenhausen.

Umfangreichere Informationen zur Ausweisung der Nitratgebiete sowie geltende Auflagen in den Nitratgebieten, auch im Zusammenhang mit den Wasserschutzgebieten, können online eingesehen werden unter www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de unter den Stichworten „Fachinformationen“ und „Wasserschutz“. Bei Fragen steht Rolf Kern unter Telefon 0721 936-88290 sowie per Mail an rolf.kern@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Mit seinen neuen Angeboten setzt das Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe hilfreiche Aspekte beim Thema Essen

Kreis Karlsruhe. Das Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe bietet im Januar und Februar gleich drei neue Veranstaltungen an. Schwerpunkte dieser virtuellen Vorträge sind unter anderem industriell hergestellte Lebensmittel, der Umgang mit Kindern, die beim Thema Essen besondere Bedürfnisse haben, sowie ein Kochworkshop zum Wintergemüse.

Am Dienstag, 31. Januar, von 18.30 bis 20.00 Uhr, geht es im Online-Vortrag um das „Hochverarbeitete Lebensmittel – Segen und Fluch zugleich“. Es werden Fragen danach behandelt, was zum Beispiel hinter industriell hergestellten hoch verarbeiteten Produkten steckt. Im Vortrag wird die Qualität der Inhaltsstoffe unter die Lupe genommen und dargestellt, welche Auswirkungen ihr Einsatz auf die Vielfalt unserer Nahrung und Umwelt sowie auf unser Lebensmittelsystem haben kann. Auch gesundheitliche Aspekte werden beleuchtet.

Am Dienstag, 7. Februar, von 19.00 bis 20.30 Uhr, findet das Online-Seminar „Jedes Kind is(s)t anders – Der Umgang mit besonderen Essern“ statt. Auch Kinder haben Vorlieben und Abnei-

gungen beim Essen und Trinken. Eltern erhalten Hilfestellungen, wie sie mit wählerischem Essverhalten angemessen umgehen. Außerdem wird besprochen, wie gemeinsame Mahlzeiten mit den Kindern angenehmer und entspannter werden können.

Am Mittwoch, 8. Februar, von 18.00 bis 21.00 Uhr, findet der Kochworkshop zum Thema „Wintergemüse – Abwechslungsreich durch die kalten Tage“ statt. Wenn draußen die Temperaturen sinken, haben Sorten wie Kohl, Rüben, Wurzeln und Co. ihren großen Auftritt. Die hierzulande vielfältigen Gemüsesorten stehen den ganzen Winter zur Verfügung und stecken voller besonderer Aromen und vielfältigen Nährstoffen. Der Workshop gibt Ideen, wie aus dem Gemüse leckere und abwechslungsreiche Gerichte gezaubert werden können.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0721 936-88630 oder per E-Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

Unsere Natur

Essbare Wildpflanzen finden wir schon im Winter

Für alle diejenigen interessant, die auch im Winter frisches vitaminreiches Blattgrün aus der Natur haben möchten. Mitte Januar finden wir schon zahlreiche Wildkräuter auf der Wiese und am Wegesrand. Viele essbare Pflanzen sind Pionierpflanzen, erobern sich den Boden und vermehren sich schnell.



Schafgarbe ist ein sehr gutes „Winterkraut“. Die ganz fein gefiederten Blättchen der Schafgarbe schmecken wenn sie noch zart und fein sind, im Salat oder auf Butterbrot. Je größer die Blättchen umso härter und bitterer werden sie.

Der **Spitzwegerich** ist eine ganzjährig zu erntende Wildpflanze. Die ganz feinen inneren Blättchen kann man vorsichtig mit den Finger rauszwicken. Die größeren Blättchen haben dann an der Unterseite kleine Härchen und schmecken nicht mehr so gut. Man kann sie quer in Streifen schneiden, in den Salat oder obendrüber geben, im Quark und im Frischkäse auch sehr fein.

Wie bei allen Pflanzen sind die kleinen Blätter in der Mitte die besten, je zarter, desto besser und weniger bitter schmecken sie. Umso feiner sind sie von der Struktur.



Wie bei allen Pflanzen sind die kleinen Blätter in der Mitte die besten, je zarter, desto besser und weniger bitter schmecken sie. Umso feiner sind sie von der Struktur.



Der **Löwenzahn**, sehr gut für jeden Wildkräutersalat, ist eine ganz typische Wildpflanze, die man im Winter und im Frühjahr erntet. Nicht ganz so bitter ist er tief in der Erde verwurzelt. Man kann ihn herausstechen, waschen, klein schneiden mit Ei oder Kartoffeln als Salat zubereiten.

Weinberglauch ist auch als wilder Knoblauch bekannt, seine Halme sind fester als die Halme des bekannten Gartenschnittlauchs, jedoch genauso zu verwenden. Auch können die kleinen Zwiebeln des Weinberglauches

sehr gut verzehrt werden.

Pimpernelle auch kleiner Wiesenknopf genannt eignet sich hervorragend für grüne Soßen und schmeckt wunderbar in allerlei Salaten.

Der achtsame Spaziergänger kann auf seinen Wanderungen durch die Natur schon jetzt im Januar viel essbares finden. Nicht nur Schafgarbe, Spitzwegerich, Löwenzahn, Weinberglauch oder Pimpernelle, z.B. auch den verwilderten Feldsalat, der viel

zarter schmeckt als der vom Hausgarten. Die Natur hält zu jeder Jahreszeit so viele Überraschungen für uns bereit

Kürnbacher Geschichten

John A. Treutlen



John Adam Treutlen 1734 in Kürnbach geboren, 1744 im Alter von 10 Jahren aus religiösen Gründen nach Amerika ausgewandert, wurde 1777 zum ersten Gouverneur von Georgia gewählt. Er war zudem angesehener Plantagenbesitzer, Friedensrichter, Straßenbaukommissär und Senatsmitglied. 1782 wurde er in Savannah, Georgia, nahe seines Wohnhauses Opfer eines Anschlags und starb im Alter von nur 48 Jahren.

Bürgerinformation

Führerscheinumstellung

Bitte denken Sie daran, innerhalb der vorgeschriebenen Frist (Geburtsjahr / Austellungsdatum d. FS abhängig gestaffelt – siehe Tabelle), den rosa/grauen „Lappen“ gegen einen Kartenfürerschein umzutauschen bzw. diesen zu beantragen.



Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder jünger	19.01.2025

Für den Umtausch wird Folgendes benötigt:

- Ein biometrisches Passbild (nicht digital und nicht älter als 1 Jahr)
- Ihren aktuellen (alten) Führerschein
- **FS-Klasse 3:** Falls Sie nach der FS Umstellung die Fahrerlaubnis Anhänger mit Tandemachse (CE (79) – Zugfahrzeuge bis 7,5 t und Anhänger mit sog. Tandemachse mit max. 11t Gesamtgewicht = daraus ergibt sich eine zulässige Gesamtgewicht von bis zu 18,5 t) fahren möchten, muss die Fahrerlaubnis CE (79) gesondert beantragt werden. Bei Fahrerlaubnisinhaber, die bereits das 50. Lebensjahr vollendet haben, muss hierfür ein *augenärztliches Gutachten nach Anlage 6 FeV* und *ärztliches Gutachten nach Anlage 5 Nr. 1 FeV* beigelegt werden
- **FS-Klasse 2:** bei Fahrerlaubnisinhaber, die bereits das 50. Lebensjahr vollendet haben muss ein *augenärztliches Gutachten nach Anlage 6 FeV* und *ärztliches Gutachten nach Anlage 5 Nr. 1 FeV* beigelegt werden.
- Umstellung **FS-Klasse 3** einmalige Chance und prüfungsfreies Erlangen der neuen Klasse T, *Nachweis über eine Tätigkeit in einem land- bzw. forstwirtschaftlichen Betrieb* muss beigelegt werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen):

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Einen Termin können Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07258/9105-17 vereinbaren.

Im Bürgerbüro gilt nach wie vor **Maskenpflicht**. Wir bitten Sie, dies bei Ihrem Besuch zu beachten.

20. Interkommunale Ausbildungsbörse in Oberderdingen

40 Unternehmen und Institutionen präsentieren ihre Ausbildungsgänge Zum zwanzigsten Mal findet am **Samstag, den 4. Februar 2023** die interkommunale Ausbildungsbörse der Gemeinden Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Sternenfels und Zaisenhausen statt. In diesem Jahr nehmen rund 40 Unternehmen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen daran teil, darunter die Blanc & Fischer Corporate Services GmbH & Co. KG, Richard Wolf GmbH, Seeburger AG oder SEW-Eurodrive.

Die Ausbildungsbörse wird um 9.30 Uhr von Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnet. Anschließend lädt er bis 13.00 Uhr zum Informationsaustausch ein. Die Bewirtung erfolgt durch die Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen.

Am Info-Point im Foyer der Aschingerhalle steht ein Ausbildungsverzeichnis aller Ausbildungsberufe zur Verfügung. Dieses kann von den Besucherinnen bzw. Besuchern kostenlos über einen QR-Code heruntergeladen werden. Das Verzeichnis umfasst rund 140 Ausbildungsberufe sowie Studiengänge. Außerdem erhalten Interessierte Informationen über offene Ausbildungsstellen von Unternehmen, die an der Ausbildungsbörse nicht teilnehmen können.

Bürgermeister Thomas Nowitzki betont, dass von der interkommunalen Ausbildungsbörse in Oberderdingen sowohl die Schülerinnen bzw. Schüler als auch die ausbildenden Betriebe profitieren können.

„Die Ausbildungsbörse bietet für die Jugendlichen die Möglichkeit bei der Suche nach dem „richtigen“ Beruf sich aus erster Hand Informationen zu holen. Dabei besteht auch die Möglichkeit das umfangreiche Ausbildungsangebot der Region zu begutachten.“, so Bürgermeister Thomas Nowitzki.

Auch die Gemeinde Oberderdingen ist mit einem Messestand vertreten und stellt die Ausbildungsberufe zum Verwaltungsfachangestellten (w/m/d), die praxisintegrierte Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (w/m/d) sowie den Studiengang Public Management zum gehobenen Verwaltungsdienst vor.

Außerdem wird am Stand der Gemeinde ein Quiz rund um die Ausbildungsmesse angeboten, bei dem es Preise zu gewinnen gibt. Die Ziehungen der Gewinner finden um 10.00, 11.00 und 12.00 Uhr statt. Gemeinsam mit den Bürgermeisterkolleginnen und Bürgermeisterkollegen aus den beteiligten Kommunen wünscht Bürgermeister Nowitzki der Veranstaltung viel Erfolg. Erwartet werden wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie auch interessierte Eltern. Besucher jeglichen Alters sind herzlich willkommen.

Interkommunale Ausbildungsbörse 2023



Am 4. Februar 2023 findet die interkommunale Ausbildungsbörse der Gemeinden Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Sternenfels und Zaisenhausen zum 20. Mal statt. Es werden rund 40 Aussteller, aus den unterschiedlichsten Branchen, die angebotenen Ausbildungsberufe vorstellen.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir für die Schülerinnen und Schüler wieder eine Stellenbörse im Foyer der Aschingerhalle

einrichten. Unternehmen, welche nicht an der Ausbildungsbörse 2023 teilnehmen, jedoch noch für Ausbildungsbeginn 2023 Auszubildende suchen, können ihre angebotenen Ausbildungsgänge bis **spätestens 30.01.2023** an nachfolgende Adresse senden:

walschburger@oberderdingen.net
oder
Gemeindeverwaltung Oberderdingen
Büro des Bürgermeisters
z. Hd. Frau Walschburger
Amthof 13, 75038 Oberderdingen

Abfallbeseitigung

Januar	
1 So	Neujahr
2 Mo	W + W
3 Di	Bio + Bio
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Heilige Drei Könige
7 Sa	
8 So	
9 Mo	R + R
10 Di	Bio
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	W + W
17 Di	Bio + Bio
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	S
22 So	
23 Mo	R + R
24 Di	Bio
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	W + W
31 Di	Bio + Bio

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefälle

Frau Lilly Rosa Fesenbeck geb. Roller
am 15. Januar 2023 im Alter von 93 Jahren